

INNA NIN: WIND IM GESICHT

Inna Nin: Wind im Gesicht

aus dem Russischen übersetzt und herausgegeben
von Hana Pflzová



Hana Pflzová (geb. 1975) stammt aus Tschechien. Sie studierte Germanistik und Ostslavistik in Opava und Regensburg (M.A.)

Schon während ihres Studiums war sie in mehreren Projekten zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit als Dolmetscherin und Übersetzerin aktiv (Bayerischer Rundfunk, Haus der Bayerischen Geschichte, KZ-Gedenkstätten Flossenbürg und Ravensbrück, Stadt Regensburg). Ihre Übersetzungen bildeten die Grundlage zahlreicher Publikationen zur genannten Thematik.

Sie engagiert sich insbesondere bei der Betreuung von NS-Opfern auf der Krim. Im Zuge regelmäßiger Besuche vor Ort baute sie eine Vielzahl persönlicher Kontakte auf, die auch zum vorliegenden Buch führten.

Die Autobiographie von Inna Bikeschkina (Pseudonym: Inna Nin) schildert auf authentische Art und Weise nicht nur die Jugend und die Gefangenschaft der ehemaligen NS-Zwangsarbeiterin, sondern auch derer von Verfolgung gezeichnetes Leben nach dem Krieg. Es ist eine Biographie, die stellvertretend für das Schicksal von Hunderttausenden anderer Frauen aus der ehemaligen Sowjetunion steht.

Die Autobiografie von Inna Bikeschkina, einer ehemaligen Zwangsarbeiterin in einer deutschen Rüstungsfabrik des NS-Terrorregimes während des Zweiten Weltkriegs, ist ein eindeutiges und bewegendes Zeugnis, welches uns eine Hand zur Versöhnung reicht.

Inna wurde auf der Krim geboren, ihrem Vater, einem koreanischen Arzt, verdankt sie ihre wunderschönen dunklen, mandelförmigen Augen, ihrer Mutter und ihrem Großvater die ausgezeichneten Kochkünste, mit denen sie bis heute ihre Gäste verwöhnt.

Einer ihrer Gäste ist Hana Pflzová, die aufgrund ihrer Mitarbeit in dem Projekt „Medizinische Hilfe für die NS-Opfer auf der Krim“, durchgeführt von pax christi Regensburg, regelmäßig vor Ort die Bedürfnisse der Betroffenen überprüfte und Spendengelder überbrachte. Sehr schnell entwickelte sich eine Freundschaft zwischen den beiden Frauen, die schließlich in die Übersetzung der Lebenserinnerungen von Inna mündete.

Nun liegt sie in gedruckter Form vor und überzeugt sowohl durch ihre erzählerische Ausdruckskraft als auch durch ihren Optimismus und Lebenswillen trotz aller Widrigkeiten. Immer wieder blies ihr der Wind ins Gesicht und verhinderte ihre Lebensträume.

Die heutige 90-jährige Inna ist trotz allem ein lebensbejahender, der Welt offen zugewandter Mensch geblieben. Ihre Liebe zur Natur, zum Leben und zu ihren Mitmenschen wird in diesem Buch beschrieben.

Inna Nin, Wind im Gesicht
hrsg. v. Hana Pflzová
102 Seiten, 14 Abbildungen
ISBN 978-3-86805-609-9

Preis: 15 Euro / Das Buch ist bei pax christi Regensburg erhältlich

Verfasst von Sylvia Seifert